



Europäische Konferenz

# Festung Europa?

## Effekte und Konsequenzen von Arbeitsmigration

**Datum:** 16. - 17. Februar 2006

**Ort:** Hamburg, Handwerkskammer Hamburg  
(Holstenwall 12, 20355 Hamburg)

Die Wirtschaft europäischer Länder ist ohne ArbeitsmigrantInnen undenkbar. Die Politik der Länder den Zuwanderern gegenüber ist sehr unterschiedlich, so auch die Erfahrungen. Wie soll damit umgegangen werden? Welche Schlüsse lassen sich für den Entwurf einer zukünftigen europäischen Arbeitsmigrationspolitik ziehen?

Die Heinrich-Böll-Stiftung bringt in diesem laufenden, europaweiten Diskussionsprozess zur Arbeitsmigration WissenschaftlerInnen, politische ExpertInnen und Nichtregierungsorganisationen aus ganz Europa in Hamburg zusammen, um die aktuelle Situation zu bewerten.

Die Konferenz hat drei thematische Blöcke. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen derjenigen europäischen Länder, die sich in jüngster Zeit aufgeschlossen gegenüber der Arbeitsmigration zeigten.

Den **ersten Block** bilden die Legalisierungskampagnen in Italien und Spanien, die insbesondere den ArbeitsmigrantInnen in Niedriglohnsektoren wie Landwirtschaft, Bauwirtschaft und Hausarbeit zugute kamen. Im **zweiten Block** geht es um die britische Freizügigkeit für BürgerInnen der neuen EU-Mitgliedsstaaten. Dieses Herangehen dient der Konferenz als Fallstudie, um die Option einer allgemeineren (d.h. nicht Industrie- oder qualifikationsspezifischen) Öffnung des europäischen Arbeitsmarkts für ZuwanderInnen zu diskutieren. Das **dritte Thema** sind die langfristigen Auswirkungen der Arbeitsmigration - betrachtet werden die sozialen und ökonomischen Herausforderungen, denen sich etablierte Zuwanderer-Communities in Europa gegenübersehen.

Konferenzsprache ist Englisch. Alle Beiträge werden simultan ins Deutsche übersetzt.

Eine Kooperation von:

Umdenken  
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.  
Max-Brauer-Allee 116  
22765 Hamburg  
Fon: 040/38 95 270  
[www.umdanken-boell.de](http://www.umdanken-boell.de)

Heinrich-Böll-Stiftung  
Interkulturelle Demokratie  
Rosenthaler Straße 40/41  
10178 Berlin  
Fon: 030/ 28 534-240  
[www.migration-boell.de](http://www.migration-boell.de)

## Programm

### Donnerstag, 16. Februar

- 14.00 Uhr            **Empfang**
- 14.30 Uhr            **Eröffnung**  
**Mekonnen Mesghena**  
Heinrich Böll Stiftung, Berlin  
  
**Ursula Neumann**  
Vorstand Umdenken Heinrich Böll Stiftung Hamburg e.V.
- 14.45 Uhr            Keynote  
**Stephen Castles**  
University of Oxford, England
- 15.30 Uhr            **Panel I**  
**Langfristige Konsequenzen der Arbeitsmigration:  
Soziale und Ökonomische Herausforderungen**  
  
Moderation: **Mariam Tutakhel**, Heinrich Böll Stiftung  
  
**Patrick Taran**  
International Labour Organization Geneva, Schweiz  
**Jeroen Doomernik**  
University of Amsterdam, Niederlande  
**Omid Nouripour**  
Bundesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
  
Diskutantin: **Esra Erdem**  
University of Massachusetts, Amherst, USA
- 17.00 Uhr            Tee / Kaffeepause
- 17.30 Uhr            **Panel II**  
**Öffnung Europas für ArbeitsmigrantInnen:  
Die Beispiele England und Schweden**  
  
Moderation: **Yongmi Schibel**, Migration Policy Group,  
Brüssel, Belgien  
  
**Jane Hardy**  
University of Hertfordshire, England  
**Norbert Cyrus**  
Universität Oldenburg, Deutschland  
**Julianna Traser**  
University of Szeged, Ungarn  
  
Diskutantin: **Krystyna Iglicka**  
Leon Kozminski Academy of Entrepreneurship and  
Management, Warschau
- 19.00 Uhr            Abendessen

**Freitag, 17. Februar**

09.00 Uhr

**Panel III  
Legalisierungskampagnen in Europa**

Moderation: **Antje Möller**, MdHB, GAL, Sprecherin BAG  
Migration und Flucht, Hamburg

**Emilio Reyneri**, University of Milan, Italien  
**Vassilis Tsianos**, Gesellschaft für Legalisierung,  
Frankfurt und Hamburg  
**Micaela Sampedro**, ACCEM Spanien

Diskutant: **Karen Schönwälder**, Wissenschaftszentrum Berlin

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

**Abschlussdiskussion  
Festung Europa?**

Moderation: **Mekonnen Mesghena**, Heinrich Böll Stiftung

**Egbert Holthuis**

European Commission Directorate General for Employment and  
Social Affairs, Brussels

**Antje Möller**

MdHB, GAL, Sprecherin BAG Migration und Flucht, Hamburg

**Liz Fekete**

Direktorin Institute of Race Relations, London

**René Plaetevoet**

december 18 Brussels, Belgien

13.00 Uhr

Mittagessen